

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



Erweiterung des Präsidiums der «Plattform Chemistry»

Der Vorstand der SCNAT hat Prof. Katharina Fromm und Prof. Dieter Schlüter für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt.

Bern, 27. März 2009. Die «[Plattform Chemistry](#)» hat die Projektarbeit im letzten Jahr erheblich ausgebaut und ihren Auftritt sowohl im akademischen Umfeld als auch in der Öffentlichkeit verstärkt. Durch die vorbereitenden Arbeiten im Zusammenhang mit dem Internationalen Jahr der Chemie 2011 ist eine zusätzliche Erweiterung der Aktivitäten hinzugekommen, so dass die Plattform auf weitere engagierte Persönlichkeiten im Präsidium angewiesen ist. Mit den Neuwahlen an der vergangenen Vorstandssitzung ist das bisher sechsköpfige Präsidium um zwei breit vernetzte Persönlichkeiten ergänzt worden: Katharina Fromm ist als Professorin für anorganische Chemie an der Universität Fribourg und Dieter Schlüter als Professor für Polymerchemie an der ETH Zürich tätig.

Neuer Präsident für das Forum Genforschung

Prof. Patrick Matthias übernimmt das Präsidentenamt von Prof. Sandro Rusconi.

Bern, 27. März 2009. Patrick Matthias ist Professor für Molekularbiologie am Friedrich Miescher Institut der Universität Basel. Aufgrund seiner grossen Arbeitsbelastung und der räumlichen Distanz von seinem Arbeitsort im Tessin nach Bern, hat sich Sandro Rusconi entschieden, das Amt des Präsidenten abzugeben. Er wird aber weiterhin Mitglied des [Forums Genforschung](#) bleiben.

SCNAT-PRODUKTE

Wissenschaften berichten...

Tagungsbericht «Gebirgsforschung Schweiz 2008»

Bern, März 2009. Die von der [Interakademischen Kommission Alpenforschung \(ICAS\)](#) organisierte Tagung «Gebirgsforschung Schweiz 2008» brachte Akteure der Alpen- und Gebirgsforschung für eine Werkschau der in der Schweiz aktiven Netzwerke, Programme und Initiativen zusammen. Das vielfältige Programm umfasste Beiträge aller beteiligten Organisationen, die je ein aus ihrer Sicht aktuelles Thema aufgriffen. ICAS hat nun einen Bericht zur Tagung veröffentlicht, der die erörterten Themen in gestraffter Form wiedergibt. Die gedruckte Version des Tagungsberichts können Sie per Email an icas@scnat.ch bestellen oder Sie können den Bericht [hier im PDF-Format](#) herunterladen.

Die ICAS wirkt im Auftrag der Akademien der Wissenschaften Schweiz und ist organisatorisch der «[Plattform Science and Policy \(SAP\)](#)» angegliedert.

WISSENSCHAFTSPOLITIK

Strategien zur Bekämpfung von Tuberkulose **Bericht des European Academies Science Advisory Council (EASAC) zur medikamentenresistenten Tuberkulose.**

London, 24. März 2009. Unter dem Titel «Drug-resistant tuberculosis: challenges, consequences and strategies for control» hat die EASAC einen Bericht veröffentlicht, welcher neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor allem auch Politikerinnen und Politiker in Europa über das weltweit verbreitete Problem der medikamentenresistenten Tuberkulose informieren will. Zum Bericht gibt es eine zweiseitige Zusammenfassung, welche die mit der Krankheit verbundenen Herausforderungen und Konsequenzen sowie Strategien zur Bekämpfung von Tuberkulose kurz und übersichtlich erläutert. Den Bericht können Sie [hier im PDF-Format](#) herunterladen.

Die SCNAT ist Beobachterin des EASAC und steht Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Publikation an Dr. Anne Jacob: jacob@scnat.ch.
[Medienmitteilung der EASAC](#) (auf Englisch)

Revision des CO2-Gesetzes: Für eine wirkungsvolle Klimapolitik **Die Akademien der Wissenschaften Schweiz (akademien-schweiz) haben zur Revision des CO2-Gesetzes Stellung genommen.**

Bern, 17. März 2009. Die akademien-schweiz begrüßen die Revision des CO2-Gesetzes und sprechen sich für verbindliche Ziele zur Emissionsreduktion und die Festlegung von Emissionsvorschriften aus. Sie sind der Meinung, dass ein solches Gesetz mit klaren Zielsetzungen für eine wirkungsvolle Klimapolitik unabdingbar ist.

[Mehr...](#)

Weltwirtschaft und Klimaänderung: Krisen mit Gemeinsamkeiten

Am 46. Treffen der parlamentarischen Gruppe «Klimaänderung» diskutierten die Politiker über Risikobegrenzung und Wertewandel.

Bern, 4. März. Die zur Reduktion des CO2-Ausstosses notwendigen Reformen stellen eine Chance für ein Wirtschaftssystem dar, welches langfristige Risiken minimieren will und am Überleben des Menschen und dem Erhalt seiner Umwelt interessiert ist. Am Parlamentariertreffen zum Thema «Weltwirtschaft und Klimaänderung: Krisen mit Gemeinsamkeiten» ging Prof. Norbert Thom vom Institut für Organisation und Personal der Universität Bern der Frage nach, wie Risiken für Wirtschaft und Umwelt durch eine ethische Unternehmensführung begrenzt werden können. Antoinette Huber, CEO und Gründungspartnerin der Forma Futura Invest AG, referierte über das Thema «Gewinn mit Sinn – Wertewandel in der Finanzwelt». Sie verdeutlichte die Rolle von Werten im Unternehmen in einer Zeit, in der Firmen und vor allem auch Banken angesichts der Finanzkrise ihre Zielsetzungen und Lohnsysteme überdenken müssen.

AGENDA

Nicht verpassen!

1. bis 10. Mai 2009, Zürich. **Start des Festivals basecamp09**

In Zusammenarbeit mit der SCNAT hat die Stiftung Science et Cité ihr drittes Festival organisiert: Unter dem Motto «Umweltveränderungen erleben» wollen SCNAT und Science et Cité anlässlich des Internationalen Jahres des Planeten Erde mit dem Wanderfestival basecamp09 vor allem auch die jüngere Bevölkerung für brennende Umweltfragen sensibilisieren. Das Festival beginnt in Zürich und zieht von dort aus nach Lugano, Chur, Genf, Neuenburg und Bern. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm: Neben einer spannenden Ausstellung wird es Exkursionen und Events, wie zum Beispiel Poetry Slams und Rap Contests, sowie eine Multimediashow geben.

[Zum Programm](#)

5. bis 6. Juni 2009, Bern und Grindelwald. **Tagung und Exkursion «Schnee, Eis und Wasser im Alpenraum»**

Die Tagung der Hydrologischen Kommission CHy wird das aktuelle Wissen und die Anstrengungen des Forschungsplatzes Schweiz zum Thema «Schnee, Eis und Wasser im Alpenraum» präsentieren. Gleichzeitig eröffnet die Hydrologische Kommission CHy am 5. Juni 2009 ihre neue Geschäftsstelle in Bern. Im Anschluss an die Tagung findet am 6. Juni 2009 eine Exkursion zum Unteren Grindelwaldgletscher statt.

[Mehr...](#)

Ganze Schweiz, 2009. **Zweite Ausgabe des Veranstaltungskalenders zum Darwinjahr**

Bereits ist das [Darwin-Jahr 2009](#) drei Monate alt und der erste Darwin-Veranstaltungskalender der SCNAT neigt sich seinem Ende zu. Sie möchten jedoch nach wie vor über die nächsten Darwin-Veranstaltungen in der Schweiz informiert sein? Dann bestellen Sie jetzt kostenlos den zweiten Veranstaltungskalender für die Monate April bis Juni 2009: Ein einfaches Mail mit der gewünschten Anzahl und Ihrer Adresse an biologie@scnat.ch genügt.

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)

Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern

Tel. 031 310 40 36

www.scnat.ch